

Jan Scholten
Mitglied des Seniorenrates

Drucksachen-Nr.

1538/2020-2025

Datum:
11.05.2021

**An den Vorsitzenden des
Seniorenrates**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	26.05.2021	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	22.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Öffentliche Toiletten (Antrag von Herrn Scholten vom 10.05.2021)

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenrat empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, zu beschließen:

Es ist ein schlüssiges Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten für die Innenstadt, für die Stadtbezirke und die Endstationen des ÖPNV als Umsteigepunkte ins Umland zu erstellen.

Begründung:

„Öffentliche Toiletten sind ein Grundbedürfnis nicht nur für ältere Menschen, sondern für die gesamte Bevölkerung, Pendler, Tagesgäste und Touristen. Die Großstadt Bielefeld als Oberzentrum und Regiopole muss eine umfassende Infrastruktur für dieses Grundbedürfnis zwingend entwickeln und vorhalten. Die Corona Pandemie hat drastisch gezeigt, dass die „Nette Toilette“ hierfür keineswegs ausreichend ist.“

Mit den schriftlich vorgelegten Wahlprüfsteinen des Seniorenrates für die Kommunalwahl 2020 war die Bereitschaft aller Parteien zu dem o.g. Inhalt des Beschlusses, dem als Grundlage die zitierte Begründung beigelegt war, erfragt worden.

Die Parteien haben auf die sehr klare Fragestellung nach einem schlüssigen Konzept eindeutig mit „Ja“ geantwortet. Die Linke: „Ganz einfach, ja. Wir sind da voll und ganz beim Seniorenrat.“ FDP: „Ja: Das Fehlen einer vernünftigen Infrastruktur von öffentlichen Toiletten ist ein Ärgernis.“ SPD: „Ja, wir sind zu einer Konzepterstellung bereit.“ CDU: „Ja. Wir haben in der Vergangenheit öffentliche Toiletten gefordert und werden uns weiter dafür einsetzen.“ Bündnis 90/Die Grünen: „Die Bereitschaft ist bei uns Grünen vorhanden.“

SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben zusätzlich auf das Problem des Vandalismus und den Aspekt der Sicherheit und Sauberkeit hingewiesen. Dem ist entgegenzuhalten, dass Vandalismus und Verunreinigungen kein spezifisches Problem öffentlicher Toiletten, sondern ein allgemeines Problem sind (z. B. zerkratzen von Straßenbahnscheiben, Graffiti, allerorten Kaugummis auf der Altstadtpflasterung, Müll auf den Straßen in Parks und Wäldern.)

Bei der Errichtung öffentlicher Toiletten ist an selbstreinigende Toiletten, an Kostenflüchtigkeit, in der Innenstadt an ständiges Reinigungspersonal sowie sichtbare Hinweisschilder zu denken.

Aufgrund der positiven Einstellung der Stadtbevölkerung sowie der Parteien zu Infrastruktur von öffentlichen Toiletten erwartet der Seniorenrat nach vieljährigem Bemühen um diese Problematik nun die Zustimmung von Rat und Verwaltung.

Berichterstattung:

Herr Scholten

Unterschrift:

gez. Jan Scholten